

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages



# KFM – Merkblatt

## Rinderflechte wirksam bekämpfen!

Die Rinderflechte wirkt sich zum Beispiel durch geringere Milchleistung negativ auf Tierwohl und Betriebsergebnisse aus. Die wesentlichen Säulen einer Behandlung sind lokale Therapien, Impfungen, Isolation und Hygienemaßnahmen.

### **Achtung:**

Die Rinderflechte ist eine sogenannte „Zoonose“, sie ist auch auf den Menschen übertragbar.

### 1. Lokale Therapie der Rinderflechte

- Einzelne Tiere sind mit pilzbekämpfenden Medikamenten lokal zu behandeln, um den Infektionsdruck schnell zu senken. Einpinselungen, Waschungen oder Einnebeln der Tiere mit dem Wirkstoff bieten sich an
- Zur Stärkung des Immunsystems empfehlen sich Vitamin-A-haltige Futterzusatzstoffe

### 2. Impfung als kurative Maßnahme

- Die Impfung erkrankter Tiere beschleunigt den Genesungsprozess, sie ist gegen Trichophytie sowohl vorbeugend als auch zur Behandlung sinnvoll
- ABER: nur durch die Impfung und Immunisierung des gesamten Tierbestands kann die Trichophytie/Rinderflechte auf Dauer erfolgreich bekämpft werden

### 3. Isolation von Tieren

- Erkrankte Tiere, Tiere aus demselben Abteil sowie frisch geimpfte Tiere sind mindestens bis 4 Wochen nach der zweiten Impfung oder Abheilung der Hautläsionen von gesunden Tieren zu trennen
- Auch Zukauftiere sind zunächst isoliert unterzubringen

### 4. Hygienemaßnahmen bei Rinderflechte

- Ergänzung der Einzeltierbehandlungen mit lokaler Therapie oder Isolation mit geeigneten begleitenden Hygienemaßnahmen
- Regelmäßige Reinigung und Desinfektion von Stallanlagen und Gerätschaften

### 5. Impfung als präventive Maßnahme

- Medikamentöse Bestandsbehandlungen sind kaum möglich
- Die lokale Therapie konzentriert sich auf einige besonders stark betroffene Tiere
- Eine langfristige Wirkung mit Genesung der Tiere und Aufbau einer Immunität ist nur durch eine konsequente Impfung der Tiere gegen Trichophytie zu erzielen
- Innerhalb von zwei Wochen erfolgt die zweimalige Impfung
- Nach etwa 4 Wochen entwickelt das Tier eine langjährige Immunität

Lesen Sie dazu auch das KFM- Merkblatt „[Rinderflechte eindämmen](#)“.